



GOLF CLUB HUBBELRATH

Land und Golf Club Düsseldorf e.V.

GOLF CLUB HUBBELRATH
Land und Golf Club
Düsseldorf e.V.
Bergische Landstraße 700
40629 Düsseldorf

Vorstand
Dr. Olaf Huth (Präsident)
Christian Sommer
(Vize-Präsident, Finanzen, Spiel)
Dr. Christoph Osing (Jugend)
Florian Haefls
(Platz, Natur, Umwelt)
Axel Haake (Haus)

Geschäftsführung
Guido Tillmanns
Course Manager
Bernhard Voß
Service-Center
Axel Kupfer
Ina Tillmanns
Alexandra Büchel

Telefon 02104 - 72178
Telefax 02104 - 75685
E-Mail info@gc-hubbelrath.de
Internet www.gc-hubbelrath.de

Golf-Shop
Karin Ellsiepen
Telefon 02104 - 75272

Gastronomie
Birgit Donner
Telefon 02104 - 70452

ORGANISATION

Leitung Seniorenkreis
Bernd Nocken,
Peter Schöch,
Dr. Heinrich Müller,
Dr. Konrad Matthes

Leitung Damengolf
Andrea Ritschel, Karin Gurk,
Claudia Boeminghaus

Redaktionsschluss jeweils
am 31. Mai, 30. August und
15. November 2021

LIEBE CLUBMITGLIEDER

Das schöne Wetter der Monate März, April und Mai des letzten Jahres ist uns in diesem Jahr nicht erhalten geblieben. Wohl aber eine Pandemie, die sich aufgrund sinkender Inzidenzen weiter abschwächt und uns alle hoffentlich baldmöglichst zu einigermaßen gelebter Normalität führt.

Wenn es die letzten Wochen einmal nicht geregnet hatte, konnten wir uns an unseren gut gepflegten Plätzen erfreuen. Leider konnte aufgrund der Witterungslage die Maßnahmen zur Einbringung von Sand und Nachsaat (LWT-40 Maßnahmen) auf den Fairways nicht abgeschlossen werden. Lediglich die Bahnen 3,5 und 6 konnten bearbeitet werden. Das vor Wochen ausgesäte Gras keimt noch nicht aufgrund der kalten und nassen Temperaturen, sodass wir uns noch etwas gedulden müssen um die Bahnen 1-9 wieder durchgehend spielen zu dürfen. Die Erneuerung der Bahnen 12, 13 und 17 auf den zweiten Neun ist nun auf das nächste Jahr verschoben. Viel Freude bereiten uns die Auftritte unserer Tour-Spieler. Wie Sie den nachstehenden Beiträgen entnehmen können waren Max Kieffer und Nicolai von Dellingshausen besonders erfolgreich. Der Start der Bundesligasaison hat in Frankfurt mit einem guten zweiten Platz unserer Herren begonnen und wir sind zuversichtlich, dass auch alle anderen Spieltage der Bundesliga stattfinden werden, bis hin zum Final Four in Hamburg. Auch wenn die Anzahl der Zuschauer bei diesen hochkarätigen Turnieren in diesem Jahr noch begrenzt

sein wird, können Sie die Leistungen unserer Damen und Herren auf den verschiedenen Touren und in den Ligen am besten immer online im Livescoring auf den Homepages der Verbände verfolgen.

Durch Teilöffnungen und Lockerungen für Gastronomie und Golfshop hoffen wir bald wieder zu unseren gewohnten Begegnungen und gemeinsamen Begegnungen und gemeinsamen Spiel zusammen zu finden. Beide Bereiche sind wichtig für den Club und bedürfen weiterhin der tatkräftigen Unterstützung in diesen schwierigen Zeiten.

Sehr erfreulich ist, dass der Aufnahmeausschuss aus seinen Gesprächen mit Interessenten weiterhin Mitgliederzuwachs melden kann. In einer Videokonferenz mit allen Neumitgliedern der Jahre 2020 und 2021, zu der der Vorstand eingeladen hatte, haben wir gesehen wie wichtig die persönliche Kommunikation ist. Wir freuen uns über unsere neuen Mitglieder die unsere Werte teilen und die gemeinsame Zeit auf und abseits der Fairways. Wir danken Ihnen, dass Sie sich für uns entschieden haben und dass wir Sie von den Vorzügen unserer Anlage überzeugen konnten!

Auch freuen wir uns über die tollen sportlichen Erfolge unserer Jugend der letzten Tage (hierzu in der nächsten Ausgabe mehr), das Schulgolf, den Wiederbeginn der Turniere für alle Mitglieder auf beiden Plätzen, den guten Zuspruch für Kurse der Golfakademie, die mehr und mehr sichtbar werdenden Erneuerungen aus Edelstahl und Verbesserungen am

Buggy-, Trolley- und Schlägerwaschplatz, die wieder geöffnete Gastronomie mit toller Küche innen und außen, jetzt auch ohne Schnelltest zu genießen, mit dem tollen Blick auf den Platz und neuer Beleuchtung im Innenraum falls der Abend doch einmal später enden sollte. Nicht zu vergessen der eigene Honig unseres Clubs, der aktuell „produziert“ wird auf unserem Platz. Und auch der sehr gut sortierte Golfshop von Frau Ellsiepen lockt mit reichlich Angebot zu Spontankäufen.

Über die vielen Neuerungen und positiven Entwicklungen werden wir Sie auch weiterhin informieren, oder Sie besuchen uns auf unserer schönen Anlage und überzeugen sich selbst vor Ort.

Wir hoffen zudem, dass wir alle unsere Mitglieder noch dieses Jahr in einer Mitgliederversammlung als Präsenzveranstaltung begrüßen dürfen. Es stehen vielfältige Themen an, über die wir Sie informieren wollen, wozu wir Ihre Meinung hören möchten oder wozu sie auch ihre Stimme abgeben sollten. In Kürze werden wir sie hierzu persönlich informieren und einladen. Inwieweit wir dieses Jahr das 60-jährige Bestehen unseres Clubs feiern können bleibt noch offen. Gemeinsam mit Ihnen hoffen wir jetzt erst einmal in den kommenden Wochen auf stabile und weiter sinkende Inzidenzen, sodass wir hoffentlich schnell wieder zu einem geordneten Turnier- und Veranstaltungsbetrieb finden.

Mit sportlichen Grüßen,

Ihre

Dr. Olaf Huth
-Präsident-

Guido Tillmanns
-Geschäftsführer-



Coroplast
group

Keeping you connected.

Die Coroplast Group ist Förderer von Spitzenleistung
und Spitzenkräften – im Sport und im Beruf.

www.coroplast-group.com





Text:
Tino Hermanns
Bild:
Stebli

GELUNGENER LIGA-AUFTAKT

Die Herrenmannschaft holt zum Saisonauftakt vier von fünf möglichen Punkten

Die Gefühlswelt der Erstligateams des GC Hubbelrath differiert fundamental. Während die Herrenmannschaft von Golflehrer Ronald Becker wenigstens am offiziell zweiten Spieltag der deutschen Golf Liga (DGL) ihren Saison-einstand in Frankfurt feiern konnten, waren die Damen von Cheftrainer Chris

Webers weiterhin zur Tatenlosigkeit verurteilt. Nach Spieltag eins in Hamburg wurde coronabedingt auch der Damen-Spieltag zwei in Berlin abgesagt. „Meine Spielerinnen sind frustriert. Sie finden die Absage überhaupt nicht gut. Wenn es nach ihnen ginge, hätten sie gespielt“, erklärt Webers. Doch die Berliner Verwaltung erteilten allen Be-

mühungen des Berliner GC Gatow, den Sport inklusive Unterbringung und Verpflegung der fünf Erstligamannschaften der obersten Spielklasse der DGL Gruppe Nord zu ermöglichen, eine Absage.

Möglicherweise ist das gar nicht mal schlecht für die Hubbelratherinnen, haben sie doch ein paar Wochen

mehr Zeit, den Trainingsrückstand wett zu machen und endlich mal in die direkte Integrationsarbeit der Zugänge zu investieren. Immerhin sechs Neuzugänge verzeichnete die GCH-Damenmannschaft seit der letzten regulären DGL-Saison 2019. Aus der eigenen Jugend wurden zwei Talente in die erste Damenmannschaft befördert. Eine ordentliche Integration der Neuen in die Teamstrukturen war aber schwierig. „Im zweiten Lockdown waren die die Golfplätze in NRW für mehr als zwei Monate geschlossen. Danach war wochenlang nur Individualtraining möglich. Es ist noch nicht lange her, da konnten wir das erste Mannschaftstraining der Saison ansetzen“, ärgert sich Webers. „Das ist eigentlich keine normale und mit Sicherheit keine ideale Vorbereitung auf die Meisterschaftsspielzeit in der

obersten deutschen Leistungsklasse. Aber die Laune im Team ist in Ordnung.“

Die „echte“ DGL-Spielzeit beginnt für die GCH-Damen und alle andere Spielerinnen der anderen Vereine mit dem nominell dritten Spieltag, der beim Düsseldorfer GC, in Ratingen ausgetragen wird.

Sportlich sieht Webers gute Chancen den Finalplatz zu erspielen, werden doch zwei der drei Spieltage in Düsseldorf gespielt. „Unser Heimspieltag am 17./18. Juli gewinnt an Bedeutung. Gute Platzkenntnisse sind ein Vorteil“, so Webers. Und wir kennen den Kurs des DGC schon sehr gut und werden ihn in der nächsten Zeit auch noch ein paar Mal spielen.“ Er sieht Hamburg und Wannsee als Hauptkonkurrenz im

Kampf um die Final Four-Plätze an. Die Jagd darauf ist jetzt deutlich verkürzt.

Zufriedenheit mit Platz zwei Die Herren hingegen konnten bereits einen Spieltag absolvieren, sind aber dennoch nicht rundum zufrieden. „Platz zwei von fünf ist in Ordnung“, resümiert Becker. „Über das Spielerische möchte er aber am liebsten das „Mäntelchen des Schweigens“ legen. Die lange winterliche Trainingspause, die bitterkalten Temperaturen im Frühjahr und die mangelnde Spielpraxis, weil kaum Turniere angeboten wurden, machten sich bemerkbar. In der Bankenmetropole auf der Anlage des Frankfurter GC benötigten die Düsseldorfer für die 14 gewerteten Einzelrunden 1035 Schläge und lagen damit 41 Ballberührungen über dem Platzstandard. „Es waren schwere Bedingungen mit viel Wind. Aber man konnte sehen, dass allen die Spielpraxis fehlt. Das ist zum Glück ein ligaweites Phänomen“, erklärt Becker. „Meine Jungs sind auch unzufrieden. Einige haben ihren eigenen Anspruch nicht erfüllt.“

Einzig Max Mehles zeigte beim diesjährigen Frankfurter Wettkampf eine zufriedenstellende Darbietung. In seiner zweiten Einzelrunde hatte der ehemalige Nationalspieler eine 68er Runde auf dem Par 71-Platz hingelegt Mehles lebt inzwischen weite Teile des Jahres in den USA, ist vor kurzem Playing Pro geworden und dennoch war es ihm anzusehen, wie wohl er sich im Kreise seines Teams fühlte. „Ich habe mich sehr gefreut, mal wieder in Deutschland zu sein und für den GC Hubbelrath anzutreten“, meinte Mehles „Mein Spiel war generell gut. Ich habe viele solide Schläge gemacht und hatte dadurch viele Chancen und einige genutzt.“



Text:
Tino Hermanns

DIE „DOPPELTE SOPHIE“

Sophie Hausmann und Sophie Witt sorgen für Furore

Sie hat ihr Studium, währenddessen sie sich für die US Women's Open qualifiziert hatte, beendet, ist Proette geworden und hat in ihrer zweiten Saison als Berufsspielerin ihren ersten Sieg auf der professionellen Symetra Tour in den USA erspielt. Die Symetra Tour ist die zweite Liga der LPGA Tour, auf der bspw. die beiden Hubbelratherinnen Caroline Masson und Sandra Gal aktiv sind. Die zehn besten Spielerinnen der Symetra Tour erhalten am Jahresende die Spielberechtigung für die nachfolgende Saison der LPGA Tour.

Bei den IOA Championship presented by Morongo Casino Resort &



Sophie Witt

Spa brauchte die Hubbelratherin 206 Schläge (68, 68, 70/-10) und hatte drei Ballberührungen Vorsprung vor Sophia Schubert (USA) und Maude-Aimee Leblanc (Kanada). „Ich fühle mich richtig gut“, verriet Hausmann direkt im Anschluss an ihren letzte Putt. „Es ist der Traum einer jeden Spielerin auf der Symetra Tour, den Sprung auf die LPGA Tour zu schaffen. Bis dahin gibt es noch jede Menge Golf zu spielen.“ Der Erfolg im Morongo Golf Club, dazu auch noch Rang sechs bei den Carlisle Arizona Women's Golf Classic und Position vier bei der Symetra Classic brachten Hausmann den Löwenanteil ihrer bisherigen Jahresgewinnsumme von 41.632 US-Dollar. Nach einem gespielten Drittel des Symetra Tour-Turnierkalenders hat sich die 24-Jährige Hubbelratherin als Vierte deutlich unter den Top-Ten des Symetra Tour-Rankings etabliert.

Sophie Hausmann
übergücklich nach ihrem ersten Turniersieg

Städtische Ehrung für Witt Sophie Witt ist zur Düsseldorfer Juniorsportlerin des Jahres 2020 gekürt worden. „Ich habe überhaupt nicht gewusst, dass es so etwas gibt“, meinte Witt verblüfft. „Ich war sehr überrascht, als ich die Nachricht in meinen Emails gelesen habe.“ Max Kieffer (2006), Max Rottluff (2011) und Sophie Hausmann (2016) waren ebenfalls schon Juniorsportler des Jahres in der NRW-Landeshauptstadt. Die Bedingungen, die mit der Annahme der Ehrung verbunden sind, wie bspw. weiterhin für einen Düsseldorfer Verein zu spielen und sich konsequent an die Anti-Doping-Bestimmungen zu halten, waren für Witt keine Hürde. „Ich wollte den GC Hubbelrath sowieso nicht verlassen. Er ist doch meine Heimat“, konstatiert Witt. Witt erhielt die Ehrung, weil sie 2020 Mannschaftseuropameisterin mit dem Mädchenteam des Deutschen Golf Verbands (DGV) wurde und sich die Deutsche Meisterschaft in der AK 18 sicherte.

Jetzt, nachdem sie in den Damen-Nationalkader aufgenommen wurde, hofft sie auf eine Nominierung für die Mannschaftseuropameisterschaft der Damen, die vom 6. bis 10. Juli in Nord Irland gespielt wird.



Text:
Tino Hermanns

CARO FÜR TOKIO

Caroline Masson steht kurz vor der Qualifikation für die Olympischen Spiele 2021

Nur noch drei Wettspiele stehen bis zum 28. Juni auf dem Turnierprogramm der LPGA Tour. Bis dahin wird Caroline Masson immer mal wieder auf das Olympic Golf Ranking schauen, denn bis zum 28. Juni läuft der Qualifikationszeitraum der Proetten für die Olympischen Spiele 2021 in Tokio. Derzeit ist Masson in der Quali-Rangliste für das weltweit größte Sportfest zweitbeste Deutsche und zwei deutsche Spielerinnen dürfen in Japans Hauptstadt abschlagen. Le-

diglich Women's Open-Siegerin Sophia Popov ist besser platziert als die Hubbelratherin. In der Weltrangliste, die als Basis für das Olympic Golf Ranking genommen wird, ist Esther Henseleit drittbeste Deutsche. - 87 Plätze hinter Caro. Das dürfte in drei Turnieren nicht mehr aufzuholen sein, wobei die Hubbelratherin ja auch noch Turniere spielt und weitere Punkte sammeln kann.

Den wohl entscheidenden Schritt Richtung Olympische Spiele machte

die 32-Jährige Masson bei den Honda LPGA Thailand. Dort spielte sie sich mit 270 Schlägen (66, 66, 67, 70/-18) auf Platz neun nach vorne. „Es war eine großartige Woche mit einem schönen Ende für mich, nachdem ich einen miserablen Start in die Schlussrunde hatte“, resümierte Masson. Nach vier Löchern mit einem Doppelbogey und einem Bogey lag sie drei über, hielt sich aber auf den letzten 14 Lochern mit vier Birdies schadlos.

ANZEIGE

✓ Ernährungsberatung
✓ Präventionstipps
✓ Wohlfühlprodukte

... damit nicht nur das Grün gesund ist!

Pharma-KO³
APOTHEKE DÜSSELDORF

Inhaber: He-Yung Ko | Fürstenwall 150 | 40217 Düsseldorf | Telefon: 0211-83880
Unsere Filialen: Fürstenwall 150 | Mo-Fr 8-20 & Sa 9-20 und Shadowstraße 72 | Mo-Fr 8-20 & Sa 10-18:30



ENTSPANNTE SAISON

Max Kieffer und Nicolai von Dellingshausen überzeugen auf der European Tour

Text:
Tino Hermanns

Max Kieffer und Nicolai von Dellingshausen sind ganz entspannt. Die beiden Hubbelrather haben bewiesen, dass sie zu den Besten Golfern Europas gehören, dass sie zu illustren Kreis derer zählen, die auf der European Tour Wettspiele gewinnen können.

Mit seinen zweiten Plätzen bei den „Austrian Golf Open“ und den „Gran Canaria Lopesan Open“ schoss Kieffer in der Tour-Rangliste unter die Top 25

und dürfte auch exzellente Chancen besitzen, sich für das Jahresendturnier der European Tour, den DP World Tour Championship (18. bis 21. November) in Dubai zu qualifizieren. Dort dürfen nur die 65 spielstärksten European Tour-Pros der Saison 2021 aufsteigen.

Ganz so weit ist von Dellingshausen noch nicht. Doch der 28-jährige hat sich auf den Weg gemacht, es seinem Clubkameraden gleich zu tun. Einen zweiten Platz hat sich der dreimalige deutsche Matchplaymeister ja auch

schon erspielt. Es war bei den „Tenerife Open“, bei denen er nach den vier Runden die Position des Vizemeisters einnahm. „Ich habe mich mit erfahrenen Caddies von der European Tour unterhalten, sie haben gemeint, dass die 149.500 Euro Preisgeld normalerweise ausreichen, um mir die volle Spielberechtigung 2022 zu sichern“, verrät von Dellingshausen. Das entspannt, bringt Selbstvertrauen, weil man weiß, dass man an den richtigen Dingen gearbeitet hat, und es macht Hoffnung auf weitere Großtaten des Hubbelrather-Duos.

Doppelter Zweiter Das macht auch Hoffnungen für das weltgrößte Sportfest. Kieffer schob sich auch auf Platz drei der derzeitigen nationalen Olympiaqualifikationsrangliste, hinter dem ehemaligen Weltranglistenersten Martin Kaymer und Stephan Jäger. „Bei den olympischen Spielen dabei zu sein, wäre toll. Aber von der Aussicht, eventuell dabei zu sein, lasse ich mich nicht verrückt machen“, meint Kieffer. Er will vielmehr weiterhin beweisen, dass er nach elf Jahren auf der European Tour zu den Siegspielern zählt. Ganz dicht dran an seinem „maiden victory“ war der 30-Jährige erstmals 2013, als er in einem historisch langen Stechen bei den „Open de España“ 2013 erst nach neun Löchern Raphaël Jacquelin unterlegen war. Erinnerungen an das längste jemals gespielte Stechen auf der European Tour kamen auf, als Kieffer bei den „Austrian Open“ mit 214 Schlägen (72, 68, 68, 66/-14) mit dem schlaggleichen US-Amerikaner John Catlin die 18 des Diamond CC in Atzebrugg nahe Wien erneut betrat. Fünfmal mussten Kieffer und Catlin das 168 Meter lange Par drei-Loch noch absolvieren, bevor die Entscheidung über Sieg und Platz zwei gefallen war. Leider zu Gunsten des Amerikaners. Doch Kieffers Frust war schnell verflogen, die Zufriedenheit mit dem eigenen Spiel überwog einfach.

Mit frischen Selbstvertrauen ausgestattet legte der Hubbelrather einfach nach und startete mit imponierender Spielfreude und Schlag-sicherheit auf den Kanaren in die „Gran Canaria Lopesan Open“. Nach dem ersten Tag und 63 Schlägen (-7) auf

dem Par 70-Kurs zierte der Hubbelrather zusammen mit drei weiteren Golfprofis die Klassementliste. „Ich trefte den Ball gut und auch meine Putts sind anständig“, urteilte Kieffer. „Ich weiß, dass ich meinem Schwung vertrauen kann und denke nur von Schlag zu Schlag. Klingt einfach, ist aber nicht immer einfach.“ Das merkte er am dritten Tag, als er mit 68 Schlägen (-2) sein schwächstes Tagesresultat einfuhr und auf Position sieben mit vier Ballberührungen Rückstand auf den Führenden Südafrikaner Garrick Higgo abgerutscht war. Doch Kieffer kann kämpfen und verdammt gut Golf spielen. Der Beweis war die 62er Runde zum Abschluss. Damit war der Düsseldorfer zum zweiten Mal bei den „Gran Canaria Open“ Tagesbester und sicherte sich mit 258 Schlägen (63, 65, 68, 62/-22) die Vize-Meisterschaft. „Das waren richtig gute Wochen. Jetzt sind neue Höhenflüge der Plan“, meinte Kieffer. „Die Motivation ist groß, das Selbstvertrauen ist da. Die Leistungen waren die Bestätigung dafür, dass ich im Corona-Jahr an den richtigen Sachen gearbeitet habe.“

„Ein wunderbarer Tag im Büro“ Ganz so beständig fliegt von Dellingshausen noch nicht in die oberen Regionen der einzelnen European Tour-Turniere. Das gelang dem gebürtigen Düsseldorfer bis jetzt erst einmal. Verständlich, hat er doch eine eingeschränkte Spielberechtigung auf der European Tour und seine Teilnahme an den „Tenerife Open“ erst sein dritter Einsatz bei einem European Tour-Turnier in der Spielzeit 2021. Und doch trat er im Golf Costa Adeje auf, als wäre er ein alter Hase. Die ersten beiden Runden waren eine Demonstration seines Potentials. Runden von 64 und 62 Schlägen brachten ihn zur Halbzeit mit drei Schlägen Vorsprung vor dem Rest des 151 Professionals umfassenden Feldes an die Spitze. „Es war einfach ein

wunderbarer Tag im Büro“, scherzte von Dellingshausen. „Ich habe es geschafft, in der Gegenwart zu bleiben, mir keinen Kopf über das zu machen, was kommt.“

Am „moving day“ spielte von Dellingshausen nicht so befreit auf. Nach seinen 70 Schlägen war er zwar immer noch die Nummer eins des Turniers, musste sich den Spitzenplatz aber mit dem Finnen Kalle Samooja teilen. „Ich müsste lügen, wenn ich behaupten würde, dass ich nicht nervös gewesen bin“, gestand von Dellingshausen. „Die Situation ein Turnier anzuführen, ist zwar nicht neu für mich, aber auf der European Tour ist es doch etwas Anderes.“

Sehr solide drei unter, also 68 Schläge notierte von Dellingshausen zum Abschluss und kam auf insgesamt 264 Schläge (-20). Das hatte Siegpotential, doch der Südafrikaner Dean Burmester legte einen unwiderstehlichen Schlusspursch hin und verdrängte den Hubbelrather noch von der Spitzenposition. „Ich hätte natürlich super gerne gewonnen, hat nicht sein sollen zum Schluss“, urteilte von Dellingshausen. „Aber ich bin mehr als glücklich mit dem zweiten Platz, mit der tollen Perspektive jetzt weiter auf der European Tour spielen zu können.“ So erlebte von Dellingshausen seine bisher erfolgreichste Arbeitszeit bei einem Turnier der obersten kontinentalen Spielklasse. Ginge es nur nach ihm, dürfte es genauso weitergehen.



Text:
Dr. Gerd W. Thörner

LEBENSRAUM GOLFPLATZ - GOLF FÖRDERT DIE BIODIVERSITÄT



Wir übernehmen Verantwortung für naturnahe Lebensräume und die Artenvielfalt. Golfanlagen bieten ein sehr günstiges Umfeld für einen wichtigen Beitrag zur Biodiversität.

Unter diesem Motto sind bereits in den Bundesländern Baden-Württemberg (www.lebensraum-golfplatz.de) und Bayern (www.bluehpakt.bayern.de) länderspezifische Kooperationen zwischen den Golfverbänden und den jeweiligen Umweltministerien unterzeichnet worden.

Derzeit sind vielversprechende Gespräche auch in den Bundesländern Nordrhein-Westfalen, Hessen und Schleswig-Holstein in der Vorbereitungsphase.

Ein erstes Vorgespräch wurde auch bei uns im Juni 2020 mit den Vertretern der Golfverbände, dem NABU-Landesverband NRW sowie auch einigen Vertretern des Golf Clubs Hubbelrath geführt. Generell sind Ziele und Inhalte dieser gemeinsamen Biodiversitätsstrategie:

- Deutscher Golf Verband, Landesgolfverbände, Golfanlagen und Golfer nehmen ihre Verantwortung im Bereich Natur und Umwelt im gesamtgesellschaftlichen Kontext noch stärker wahr.
- Golf fördert die Artenvielfalt durch Erhaltung, Förderung und Schaffung von

schützenswerten Lebensräumen für Pflanzen- und Tierarten, durch Bereitstellung geeigneter Nahrungsquellen sowie gezielter Maßnahmen für diese und durch Beiträge zum Biotopverbund und zur Biotopvernetzung, z. B. durch Schaffung von Trittsteinbiotopen. Gezielte Maßnahmen der Naturschutz- und Umweltbildung.

- Die Öffentlichkeit nimmt Golf als naturnahe Sportart/Freizeitbeschäftigung wahr.

• Golfer fühlen sich verstärkt zu einer gesunden und naturnah betriebenen Sportart/Freizeitbeschäftigung zugehörig und leisten einen Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt.

• Biodiversitätsmaßnahmen schaffen Kommunikationsanlässe und -chancen zur Darstellung des Naturengagements der Golfverbände und Golfanlagen mit Förderung eines positiven Images für den Golfsport. Neben der internen Kommunikationspolitik (Golfer) ist insbesondere die externe Kommunikationspolitik (nicht „Golfer Presse“) mit verbesserter Wahrnehmung der Sportart Golf in Politik, Gesellschaft und Öffentlichkeit zu fördern.

- Die Aktivitäten zur biologischen Vielfalt auf Golfanlagen werden förderlich zur In-

tegration der jeweiligen Naturschutzstrategie der Bundesländer kommuniziert und in geeigneter Weise der Öffentlichkeit präsentiert.

• Deutscher Golf Verband und Landesgolfverbände nutzen Biodiversitätsprojekte, um den Stellenwert der Biologischen Vielfalt beim Qualitätskonzept „Golf und Natur“ bundesweit zu erhöhen.

• Durch die Biodiversitätsstrategie soll eine Integration bzw. Einbindung in politische Entscheidungsprozesse erreicht werden, um einerseits Handlungsspielräume zur Ausübung der Sportart Golf sowie andererseits den resultierenden Imagegewinn (mit erhöhter Mitglieder-generierung) mittelfristig deutlich zu verbessern. Darüber hinaus können sich für den Betrieb der Golfanlagen nachhaltige Prozesse entwickeln (Vereinfachung von Genehmigungsverfahren, Ausgleichsflächenregelungen, Ökopunktekataster, Entlastung/Förderung bei der Pflege von Extensivflächen, Existenzsicherung, etc.).

Denn: Umwelt-, Natur- und Artenschutz als relevante Bestandteile im Geschäftsablauf von Golfverbänden/Golfanlagen nachhaltig zu etablieren wird zukünftig die Handlungsfähigkeit bzw. die -spielräume von Golfverbänden/Golfanlagen erhalten bzw. verbessern und kann deren Strategieentwicklungen ei-



ner zukunftsorientierten Mitglieder- und Organisationsentwicklung unterstützen.

Fakten: Für die Bedeutung und den Umfang der Biodiversitätsleistungen auf Golfanlagen resultieren nachfolgende Kernsätze:

- Wengleich Golfplätze in erster Linie Sportplätze sind, gliedern sich deren Flächenverhältnisse zu ca. 40 % in Spielflächen und ca. 60 % in Extensivflächen auf.
- Die Anzahl der Golfanlagen in Deutschland liegt bei 720, davon al-

lein in Nordrhein-Westfalen 178 (Stand: 01.01.2021), was einer Gesamtfläche von ca. 50.000 ha (18-Loch Golfplatz = ca. 70 ha) entspricht.

- Durch die vielfältigen und zahlreichen Nutzungsformen auf einem Golfplatz (vom Grün bis zum Hochwald) sind auf einem Golfgelände unterschiedliche Vegetationsformen zu finden, deren Bedeutung für die Biodiversität wichtige Grundlagen sind.
- Golfplatzflächen unterliegen keiner landwirtschaftlichen Nutzung, fördern demnach keine Monokulturen und vermeiden einen Nitrat- und Pestizideintrag.
- Für die Erhaltung und Förderung von Landschaft-/Umwelt- und Artenschutz und damit für den Biodiversitätsschutz

durch die Golfanlagen werden in Deutschland ca. 300 bis 400 Mio. Euro aufgewendet.

- Die Finanzierung erfolgt ausschließlich über private Mittel (Mitgliedsbeiträge, Gastgebühren, etc.)
- Die Biodiversitätseffekte der Golfanlagen strahlen wie Trittsteinbiotope in die Fläche.

Video „Golf & Natur“:
<https://youtu.be/s5604MThfmQ>
Biodiversitätsprojekt:
www.lebensraum-golfplatz.de
Blühpakt Bayern:
<https://www.facebook.com/lebensministerium/videos/298382334634430>

GREENKEEPER'S CORNER

Text:
Bernhard Voß

WETTERSTATIONEN

In diesem Frühjahr wurden im Golf Club Hubbelrath zwei „LoRain Wetterstationen“ zuzüglich eines Bodensensors von der Firma Pessl Instruments installiert, deren Präzisionsmessgeräte insbesondere auf die Landwirtschaft sowie Golfplätze ausgerichtet sind. Die Messstationen kommen von der Firma Turf, von der der Golf Club seit Jahren den überwiegenden Teil der Düngemittel bezieht.

Eine Wetterstation ist an der Maschinenhalle am Greenkeeping installiert, eine weitere im Bereich des Soudengartens neben Fairway 16 Ostplatz.

Es ist davon auszugehen, dass beide Stationen öfters unterschiedliche Daten bezüglich der Niederschlagsmenge liefern, deswegen wurde eine größtmögliche Distanz zwischen den

beiden Standorten gewählt. Die Sensoren liefern nachfolgende standortbezogene Wetterdaten:

- Lufttemperatur
- Luftfeuchtigkeit
- Niederschlag
- Bodentemperatur
- Bodenfeuchtigkeit
- Saugspannung des Bodens.

Die protokollierten Messdaten unterstützen das Greenkeeping bei der Planung von Pflegemaßnahmen, beim Düng- und Bewässerungsmanagement sowie bei der Früherkennung von Krankheiten. Es kann daran der Wasserverbrauch für die Beregnung ausgerichtet werden, neben dem Wasser kann dann auch Energie für den Betrieb der Pumpenanlage nachhaltig eingespart wer-



den. Der Golf Club Hubbelrath leistet hiermit einen weiteren Beitrag zur Ressourcenschonung.

Die fortlaufend aktualisierten Daten werden drahtlos übertragen und sind für die Mitarbeiter jederzeit an jedem Ort über eine entsprechende App auf ihrem Smartphone und auf dem Desktop abrufbar.

Die Geräte sind fast wartungsfrei, nur der Regentrichter muss regelmäßig händisch gesäubert werden.

DAMENGOLF NUTZT DAS, WAS ERLAUBT IST

Dank einer guten Vernetzung, gewachsener Bekanntschaften und großer Lust auf 's Spiel sind unsere Damen, zwar ohne das übliche Damengolf, doch bereits gut unterwegs. Die erlaubten 2er-Flights werden bestens genutzt und so sieht uns Damen der Platz jeden Donnerstag seit Anfang April. Auch wenn man sich vorher/

nachher nicht begegnet, ist es ein tolles Gefühl, dabei gewesen zu sein und ein Stück Normalität aufrecht zu erhalten. Dazu lernt man, das Ergebnis ohne Unterstützung des Computers zu errechnen und die mögliche neue Vorgabe zu hinterfragen. Wir sehen all diese Aktivitäten als Vorbereitung auf eine schöne Saison. Unsere Glücksmomente auf der

Terrasse mit allem was dazu gehört sehen wir herbei. Doch bleiben wir diszipliniert während der Durststrecke, sind Optimistinnen und Träumerinnen für ein Prost auf herrliche Zeiten und ganz viel Abwechslung in der Saison 2021.

Auf die "Coronaabstände" wurde geachtet!



Andrea Mackenthun, Annette von Malinckrodt, Gabriele Meerkamp-Wille



Gabriele Wawrowsky und Claudia Boeminghaus



Regina Rulf und Angelika Hüsgen



Hella Tessin, Etta Lohmar, Marita Engelkes



Andrea Ritschel, unsere Scorekarten Fee



Sybille Gantenberg und Kauro Koga



Liz Kanthak und Barbara Steinbrenner



Karin Gurk und Lu Vanderheyden



Dorothee Edel-Reimann und Ute Gajewski



Ulrike Gabbert und Ingrid Resch



Hannelore Olbertz und Renate Schüller



Andrea Mackenthun und Annette Berkenbusch



Yang Jin-Ruhland und Sabine Meyer



Claudia Boeminghaus, Karin Gurk, Andrea Ritschel



Andrea Ritschel und Nora Elkemann-Reusch

ANZEIGE



RÖNTGENINSTITUT
kompetent und menschlich



Hochmodern, kompetent und menschlich.
3 Tesla MRT, CT, Mammographie und Röntgen.
Ganz in Ihrer Nähe – an 8 Standorten in und um Düsseldorf.

Röntgeninstitut Düsseldorf | www.roentgeninstitut.de | info@roentgeninstitut.de | Telefon: 0211 49669-1000

„KUNTERBUNT“SORGT FÜR GUTE LAUNE TROTZ WIND UND WETTER

Über den Flurfunk wissen die Damen sich trotz des miesen Wetters zu helfen. So wurde intern kommuniziert, die 2er Flights mit dem Motto „Kunterbunt“ zu motivieren. Unter der ein oder anderen Regenkleidung zeigte es sich farblich fröhlich, und die gute Laune war programmiert. Trotz furchtbar nassem Boden, immer wieder

Regen, wurden 18 Loch West durchgeführt. Chapeau die Damen! Belohnt wurde der Einsatz mit einem willkommenen Linsensüppchen, leider nicht im Warmen, sondern auf der Terrasse, weiterhin bei Nässe. Ulrike Gabbert dürfen wir für den herrlich aufmunternden Drink auf die Geburt ihrer Enkelin danken. Alle Damen waren gemäss der

derzeitigen Coronabestimmungen vor Ort. Wir sind zuversichtlich, dass unser Damengolf ganz bald wieder im mehr oder weniger gewohnten Rahmen stattfinden kann. Von daher: Schauen Sie auf unsere Aktivitäten laut Plan. Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen!



Andrea Mackenthun und Lisa Schulte-Borberg



Eva-Maria Pletsch und Lu Vanderheyden



Von Kopf bis Fuss „Kunterbunt“



Annette Berkenbusch und Claudia Boeminghaus



Vera Gerold und Renate Schilling



Christa Zigan und Ulrike Gabbert



Margret Kühle-Schläder und Sabine Stütgen-Ebering



Sigrid Belzer-Kielhorn und Andrea Ritschel



Christiane Lange und Dr. Antonella Guidi



Claudia Boeminghaus und Barbara Rahn

ANZEIGE

Dr. med. dent.
Tom Froböse
Zahnheilkunde



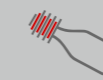
Individuelle persönliche Betreuung und zahnmedizinische Präzision

Wenn Sie keine anonyme Zahnfabrik mit immer wechselnden Mitarbeitern suchen, wenn Sie nicht in einem großen, von Fremdinvestoren geführten, Versorgungszentrum behandelt werden wollen, wenn Sie Wert auf persönliche Betreuung in ruhiger Atmosphäre legen, dann werden Sie sich als Patient in unserer Praxis wohlfühlen.

Unser FocusDental Konzept: Ihre Lösung für Zahngesundheit



1. Erstbesuch mit ausführlicher IST-Analyse



2. Professionelle Zahnreinigung und evtl. notwendige Zahnfleischbehandlung



3. Vorbehandlungen der Zähne und Füllungstherapie



4. Hauptbehandlung und Durchführung aller prothetischen Behandlungsschritte



5. Sicherung des Behandlungsergebnisses

Wir kümmern uns persönlich um Sie!

Die Lösung liegt in unserem FocusDental Konzept
Mehr darüber auf: www.zahnarzt-froboese.de oder 0211 / 49 112 95

MONATSPLAN Juli/August/September 2021

JULI

Club-Wettspiele				
Freitag	09.07.21	17.00 Uhr	Ostplatz	After-Work
Samstag	10.07.21	11.00 Uhr	Ostplatz	Midi Florida SC
Samstag	10.07.21	09.00 Uhr	Westplatz	Early Saturday
Sonntag	11.07.21	09.00 Uhr	Ostplatz	Monatspreis
Sonntag	18.07.21	17.00 Uhr	Ostplatz	Little GB Open
Samstag	24.07.21	09.00 Uhr	Westplatz	Early Saturday
Samstag	31.07.21	09.00 Uhr	Westplatz	Rabbit-Turnier
Gruppenspiele				
Fr-So	02-04.07.21	ganztägig	Ostplatz	IAM
Sa/So	17/18.07.21	ganztägig	Ostplatz	BL Heimspiel

Seniorenkreis				
Mittwoch	07.07.21	13.00 Uhr	Ostplatz	2-Platz-Turnier
Mittwoch	14.07.21	13.00 Uhr	Ostplatz	Sen.+Herren
Mittwoch	21.07.21	13.00 Uhr	Westplatz	Seniorenkreis
Mittwoch	28.07.21	13.00 Uhr	Ostplatz	Sen.+Herren
Donnerstag	29.07.21	11.00 Uhr	Ostplatz	Kronberg
Damengolf				
Donnerstag	01.07.21	13.00 Uhr	Westplatz	Damengolf
Donnerstag	08.07.21	13.00 Uhr	Ostplatz	Teller
Donnerstag	15.07.21	13.00 Uhr	Ostplatz	JAB Anstoetz
Donnerstag	22.07.21	13.00 Uhr	Ostplatz	Pokal
Donnerstag	29.07.21	13:00 Uhr	Westplatz	West Cup

AUGUST

Club-Wettspiele				
Sonntag	01.08.21	10.00 Uhr	Ostplatz	Ehepaar 4er
Samstag	07.08.21	09:00 Uhr	Westplatz	Early Saturday
Sonntag	08.08.21	09.30 Uhr	Westplatz	Monatspreis
Freitag	13.08.21	17:00 Uhr	Ostplatz	After Work
Sonntag	15.08.21	09:00 Uhr	Westplatz	Rabbit
Sonntag	22.08.21	10:00 Uhr	Ostplatz	4er Meisterschaft
Dienstag	24.08.21		Ostplatz	D-Golfwoche
Freitag	27.08.21	17:00 Uhr	Ostplatz	After-Work
Samstag	28.08.21	09:00 Uhr	Westplatz	Early Saturday
Sonntag	29.08.21	07:00 Uhr	Ostplatz	Preis .d Gastronomie
Gruppenspiele				
Freitag	20.08.21	12.00 Uhr	Ostplatz	BVMW

Seniorenkreis				
Mittwoch	03.08.21	13.00 Uhr	Westplatz	Freundschaftsspiel
Mittwoch	04.08.21	13.00 Uhr	Westplatz	Sen.+ Herren
Mittwoch	11.08.21	13:00 Uhr	Ostplatz	Seniorenkreis
Mittwoch	18.08.21	13.00 Uhr	Ostplatz	Seniorenkreis
Mittwoch	25.08.21	13:00 Uhr	Westplatz	Senioren mit Damengolf
Damengolf				
Donnerstag	05.08.21	13.00 Uhr	Ostplatz	Damengolf
Donnerstag	12.08.21	14.00 Uhr	Ostplatz	Teller
Donnerstag	19.08.21	13.00 Uhr	Ostplatz	JAB-Anstoetz
Donnerstag	26.08.21	13.00 Uhr	Ostplatz	Pokal
Donnerstag	26.08.21	13.00 Uhr	Westplatz	West Cup
Clubräume reserviert				
Montag	16.08.21	17.00 Uhr	Kaminhalle	
Montag	30.08.21	17.00 Uhr	Kaminhalle	

SEPTEMBER

Club-Wettspiele				
Samstag	02.09.21	09.00 Uhr	Ost-/Westplatz	Clubmeisterschaften
Sonntag	03.09.21	09:00 Uhr	Ost-/Westplatz	Clubmeisterschaften
Freitag	10.09.21	17.00 Uhr	Ostplatz	After Work
Samstag	18.09.21	09.00 Uhr	Westplatz	Rabbit-Turnier
Sonntag	19.09.21	09.00 Uhr	Ostplatz	Monatspreis
Freitag	24.09.21	17:00 Uhr	Ostplatz	After Work
Samstag	25.09.21	09:00 Uhr	Westplatz	Early Saturday
Gruppenspiele				
Montag	06.09.21	11:00 Uhr	Ostplatz	Bürgerstiftung Düsseldorf
Montag	13.09.21	11:00 Uhr	Ostplatz	Cup der guten Hoffnung
Sonntag	26.09.21	10:00 Uhr	Ostplatz	Matchplay Regionalfinal

Seniorenkreis				
Mittwoch	01.09.21	13:00 Uhr	Ostplatz	Seniorenkreis und Herrengolf
Mittwoch	08.09.21	13:00 Uhr	Westplatz	Senioren
Mittwoch	15.09.21	13:00 Uhr	Ostplatz	Regionalsenioren
Mittwoch	15.09.21	13:00 Uhr	Westplatz	Senioren
Mittwoch	22.09.21	13:00 Uhr	Ostplatz	Senioren+Herren
Mittwoch	29.09.21	13:00 Uhr	Westplatz	Senioren
Damengolf				
Donnerstag	02.09.21	13:00 Uhr	Ostplatz	Freundschaftsspiel Oefte
Donnerstag	09.09.21	13:00 Uhr	Ostplatz	Teller
Donnerstag	16.09.21	13:00 Uhr	Ostplatz	Zebra
Donnerstag	23.09.21	13:00 Uhr	Ostplatz	Pokal
Donnerstag	23.09.21	13:00 Uhr	Westplatz	Westcup
Donnerstag	30.09.21	13:00 Uhr	Westplatz	Damen+Senioren



WIR KAUFEN UHREN, SCHMUCK, BRILLANTEN UND ALTGOLD



TAUSCHEN SIE IHRE ALTEN SCHÄTZE GEGEN NEUE ODER ERHALTEN SIE **BARGELD SOFORT!**

Juwelier Fine Art
Königsallee 68 | DÜSSELDORF
☎ +49 (0)211 - 168 280 80

DIE Adresse für Ankauf!
Seit über 35 Jahren zahlen wir Ihnen faire Preise!